

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat einen Agenten des russischen Hauptnachrichtendienstes festgenommen, der ein Attentat auf Militärangehörige plante](#)

13.11.2024

Ein feindlicher Agent plante den Einsatz von improvisierten Sprengsätzen oder Kamikaze-Drohnen für das Attentat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein feindlicher Agent plante den Einsatz von improvisierten Sprengsätzen oder Kamikaze-Drohnen für das Attentat.

Cyber-Spezialisten des Sicherheitsdienstes haben in Tschernihiw einen Agenten des russischen Militärgeheimdienstes (der Hauptnachrichtendirektion Russlands) festgenommen, der sich mit der Korrektur von Bränden und der Brandstiftung von Autos beschäftigte und dann mit den Aufgaben der Liquidierung des ukrainischen Militärs rechnete. Dies berichtete der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine am Mittwoch, den 13. November.

Der feindliche Agent entpuppte sich als ein 45-jähriger lokaler Arbeitsloser, ein ideologischer Anhänger des Raschismus. Er fiel den Invasoren wegen seiner pro-russischen Kommentare in Telegtam auf.

Zunächst setzte der Mann auf Befehl des russischen Hauptnachrichtendienstes einen Militär-Pick-up und ein Umspannwerk in Tschernihiw in Brand. Danach wurde er damit beauftragt, feindliche Angriffe in der nördlichen Region zu koordinieren.

Zu diesem Zweck mietete der Mann Wohnungen mit Panoramablick auf Verteidigungsanlagen und zivile Objekte. Der Feind war vor allem an Reparaturbasen der ukrainischen Streitkräfte und medizinischen Zentren interessiert, in denen verwundete ukrainische Soldaten behandelt wurden.

Wie der Agent dem ukrainischen Sicherheitsdienst gestand, sagte er seinem russischen Kontaktmann, dass er bereit sei, die Soldaten der ukrainischen Streitkräfte physisch zu eliminieren. Der Agent plante den Einsatz von improvisierten Sprengsätzen oder Kamikaze-Drohnen für das Attentat.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine verhinderte die feindlichen Absichten und nahm den Agenten fest. Bei der Durchsuchung des Mannes wurden ein Mobiltelefon und ein Computer beschlagnahmt, der zur Kommunikation mit dem russischen Hauptnachrichtendienst diente.

Die Ermittler des Sicherheitsdienstes informierten den Angreifer über den Verdacht. Der Mann befindet sich in Gewahrsam. Ihm droht eine lebenslange Freiheitsstrafe mit Beschlagnahmung des Vermögens.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 297

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.